

Öffentliches Protokoll der Sitzung des KGR der AndreasGemeinde vom 10.01.2018

Protokollant: Karsten Gonschorrek, Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr, Sitzungsende: 22:50 Uhr.

Anwesend: Mareike Bergner, Christiane Bethke, Heiko Daus, Arno Fey, Christian Grabbet, Karsten Gonschorrek, Birgit Hostrup, Olaf Hubert, Thorsten Kreuzt, Christina Osbahr, Lydia Rähse, Thorsten Sellhorn, Sven Warnk, Daniela Wittmaack,

Gäste: Daniel Lohse (Jugendvertretung), Sven Johannsen(Lutherkirche)

TOP 1	Begrüßung durch Birgit Hostrup, Andacht und Gebet durch Christian Grabbet
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit: gegeben. Tagesordnung: mit folgenden Ergänzungen einstimmig angenommen <ul style="list-style-type: none">• Der TOP 10 (Stellenbesetzung Reinigungskraft) wird auf TOP 3 vorverlegt, die Reihenfolge ändert sich dementsprechend. Protokolle: Nach Änderung einstimmig angenommen.
TOP 3	Personalausschuss: Stellenbesetzung Reinigungskraft (teilweise nicht öffentlich) <ul style="list-style-type: none">• Auf die interne Ausschreibung sind drei Kurzbewerbungen eingegangen. 2 Bewerberinnen auf die Teilzeitstelle mit 17,5h 1 Bewerberin auf die Stelle eines Minijobs von 7,5h• Im Auswahlgremium sind: Olaf Hubert, Mareike Bergner, Birgit Hostrup
TOP 4	Kollektenvorschläge Feb 19 <ul style="list-style-type: none">• Kollektenvorschläge wie in der Tischvorlage einstimmig beschlossen.
TOP 5	Rückmeldung Jugendleitungsteam / Sven Warnk <ul style="list-style-type: none">• Das Jugendleitungsteam ergänzt durch die KGR-Vorsitzende und Pastor Grabbet hat sich mit Gerüchten befasst, dass auf der Jugendsommerfreizeit 2017 Cannabis und Alkohol konsumiert wurden.• Nach den Gesprächen wurde festgestellt, dass die Gerüchte nicht zutreffend sind und entkräftet wurden.• Dazu wurde eine Stellungnahme verfasst, diese wird in dieser Woche an die Eltern der Freizeiteilnehmer versendet• Auch soll die Stellungnahme in der Gemeinde ausgehängt und auf die Webseite gestellt werden, worauf im Gottesdienst hingewiesen werden soll. <i>(Anm.: Diese Maßnahmen sind inzwischen durchgeführt, Text der Stellungnahme siehe dort.)</i>
TOP 6	Bericht aus dem Gemeindebüro / Arno Fey <ul style="list-style-type: none">• Die Besucherzahlen im Gemeindebüro im „Haus an der Straße“ sind nicht mehr oder weniger geworden, im Vergleich zum Zeitraum, als das Büro noch im Gemeindehaus war. Zeitweise verlaufen sich Gäste ins Büro und wollen eigentlich zur Krankengymnastik. Eine fehlende Beschilderung ist der Grund dafür.• Das Einarbeiten im neuen Büro ist soweit abgeschlossen und funktioniert ganz gut. Um ungestört arbeiten zu können, muss außerhalb der Öffnungszeiten die Trennwand zwischen Büro und Eingangsbereich geschlossen gehalten werden, da der „Durchgangsverkehr“ so groß ist.• Büroteam: Aus dem anfänglichen Team sind noch zwei weitere Mitarbeiter übriggeblieben. Die Arbeitslast tritt meist punktuell auf und ist meistens dann, wenn die zusätzlichen Mitarbeiter nicht im Büro sind. Dadurch gibt es keine wirkliche Entlastung. Die Öffnungszeiten des Büros müssen bei der momentanen Lage zu gegebener Zeit überdacht werden.• Ausstattung des Büros An einigen Dingen fehlt es noch (FAX, WLAN, Netzwerkdrucker, Scanner, nicht vollständig eingerichteter Laptop)• Zeitweise gibt es Probleme mit dem Drucker (Kompatibilitätsprobleme

	PC/Drucker)
TOP 7	<p>Arbeitsweise des KGR / Birgit Hostrup</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wird diskutiert, ob es nicht einen Pool von Protokollführern gibt, um die, die Probleme mit dem Protokollschreiben haben, zu entlasten. Der Vorschlag wird angenommen und es finden sich vier Kandidaten. • Das Prozedere zum Protokoll wird entsprechend der Tischvorlage wie folgt verabredet: <ul style="list-style-type: none"> ○ Protokoll bis zum der Sitzung folgenden Wochenende fertig schreiben und zunächst an die Vorsitzende mailen, sie macht eine erste Korrekturlesung. ○ Spätestens Montag nach der Sitzung geht das vorläufige Protokoll an den KGR (mit der Bezeichnung „vorl.“ z. B. 201801 Protokoll vorl.) ○ Ab Dienstag kann das Büro die Beschlüsse für den Kirchenkreis aufbereiten ○ In der Sitzung des Folgemonats beschließen wir das Protokoll mit evtl. weiteren Änderungen. ○ Bis zum Wochenende nach der Sitzung des Folgemonats schickt der ursprüngliche Protokollschreiber die endgültige Fassung an alle (jetzt mit „korr.“ z.B. 2018 Protokoll korr.) ○ Dies wird im Gemeindebüro ausgedrückt, gesiegelt, unterschrieben und abgeheftet. ○ Christian Grabbet verfasst nun das öffentliche Protokoll zur Sitzung des Vormonats. ○ Der Entwurf des öffentlichen Protokolls wird vom Hauptausschuss gegengelesen. ○ Spätestens in der Woche nach der folgenden Sitzung ist das öffentliche Protokoll verfügbar. • Um die Effizienz der To-Do-Liste zu verbessern, soll eine Erinnerungs- und Unterstützungskultur etabliert werden. • Die alte To-Do-Liste soll auf Machbarkeit, Personen- Aufgaben/-häufung und realistischer zeitlicher Umsetzung neu eingeschätzt und bewertet werden. • Dazu wird die bisherige Liste dem KGR noch einmal online zur Verfügung gestellt. Alte Aufgaben werden eventuell neu verteilt und priorisiert.
TOP 8	<p>Finanzierungsideen Pais-Team / Birgit Hostrup</p> <p><u>Info:</u> Ein Dreier-Pais-Team kostet im Jahr 19.000€. Es wird im Haushalt eine FSJ'ler Stelle mit 6.600€ im Jahr vorgehalten, die 2018 nicht besetzt wird. Dadurch entsteht eine gesamte Mehrbelastung von 12.400€ im Jahr. Das Projekt ist für 3 Jahre angedacht.</p> <p><u>Ideen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Als zeitlich begrenzte Patenschaft bewerben. • Mit anderen Gemeinden zusammenarbeiten • Ein Team aus Sven Warnk, Lydia Rähse, Olaf Hubert und Birgit Hostrup trifft sich, um bis zum 14.Feb.2018 einen Plan zu erarbeiten, wie das Fundraising angegangen werden könnte
TOP 9	<p>Café Jerusalem / MUTeam</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das MUTeam möchte die Zusammenarbeit mit dem Café Jerusalem insoweit einschränken, dass über dieses Team kein engerer Kontakt mehr gepflegt wird. Eine Mitverantwortung wird nach wie vor gesehen und wahrgenommen, indem für das Café weiterhin gesammelt werden soll. • Andreas Böhm soll regelmäßig (1x im Jahr) zum KGR eingeladen werden, um weiterhin den Kontakt zum Café zu pflegen und aufrecht zu erhalten.
TOP 10	<p>Nachhaltigkeit / Birgit Hostrup</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mareike Bergner und Arno Fey werden dieses Projekt für unsere Gemeinde in Augenschein nehmen. Namensvorschläge weiterer möglicher Interessenten werden genannt. Bis zu den Sommerferien soll ein erstes Feedback erfolgen
TOP 11	<p>Bericht KGR Luthergemeinde 15.12.17</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sven Johannsen berichtet aus dem Luther KGR
TOP 12	<p>Kirchenein- und -austritte, Umgemeindungen</p>

	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Neuigkeiten, Kira bedingt (erst ab März)
TOP 13	<p>Mitteilungen / Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> • Termine KGR-WE 2019 22 – 24 Februar 2019 in Rendsburg • Gemeindefest in Ascheberg am 17.6.2018 An dem Tag ist gleichzeitig das erste Spiel der Deutschen Fußballmannschaft bei der Fußballweltmeisterschaft. Dies sollte in der Planung berücksichtigt werden. • Rückmeldung Festgottesdienste Allgemeiner Austausch • KGR-KGL Wochenende vom 23-25. Februar Das Vorbereitungsteam für das Projekt der KGL-Schulung 2018 kümmert sich um die Freizeitleitung. Sollte es noch offene Punkte geben, wird die Vorsitzende informiert.

Protokoll: Karsten Gonschorrek